



UNTERNEHMENSWEITES GERÜST FÜR MEHR EFFIZIENZ

Hymer-Leichtmetallbau erweitert den unternehmensweiten Einsatz von IFS Applications um die branchenspezifische ERP-Lösungskomponente IFS/Automotive Supply Chain. Das mittelständische Unternehmen ist in drei Sparten aktiv. Das Produktportfolio reicht von Leitern und Gerüsten über Fahrzeugausstattungen bis hin zu kundenspezifischen Sonderanfertigungen. Entsprechend vielfältig sind die Produktions- und Logistikkabläufe bei Hymer-Fahrzeugbau.

Zusammengenommen decken die drei Produktionssparten fast die gesamte Bandbreite an Fertigungstypen ab. Ob Lager- oder Auftragsfertigung, Serien-, Kleinserien- oder Einzelfertigung, Sonder- oder Vorfertigung – beinahe alle Fertigungsarten kommen zur Anwendung. Hieraus ergibt sich für das Management von Produktion und Logistik ein breites Spektrum von Anforderungen an ein ERP-System. Angesichts der Globalisierung der Märkte werden integrierte Planung und flexible Lieferung mehr und mehr zu geschäftskritischen Faktoren.

Bereits 2001 löste Hymer-Leichtmetallbau daher seine seit 1984 genutzte Unternehmenssoftware durch IFS Applications ab. Ziel war es, ausnahmslos alle internen Geschäftsprozesse aus den Kernbereichen Produktion, Logistik, Rechnungs- und Personalwesen auf einer einzigen IT-Plattform abzubilden, zu verknüpfen und integriert zu steuern.

Den Ausschlag zugunsten von IFS gaben das branchenspezifische Know-how, die Zukunftsfähigkeit und die internationale Ausrichtung. Funktional war entscheidend, dass das vollständig webfähige System sämtliche Produktions- und Logistikprozesse von Hymer-Leichtmetallbau abdeckt, Multi-Company-fähig ist und sich durch seine Komponentenarchitektur schrittweise einführen lässt. Somit sollte gewährleistet sein, dass der Aluminiumspezialist auch zukünftig weiter wachsen kann und dabei von seiner Informationstechnologie flexibel begleitet wird.

ERWEITERUNG UM NEUE KOMPONENTE

Insgesamt 110 Anwender arbeiten heute bei Hymer-Leichtmetallbau mit IFS Applications. Das ERP-System, das unternehmensweit zum Einsatz kommt, wurde nach und nach an aktuelle Anforderungen angepasst. So ging zuletzt im Januar 2008 die Komponente IFS/Automotive Supply Chain an den Start.

Ende 2007 stand Hymer-Leichtmetallbau vor der Aufgabe, die bisherige JIT-Belieferung (Just-in-time) eines bestehenden Kunden auf JIS (Just-in-sequence) auszubauen. Die Anforderungen einer JIS-Belieferung konnte Hymer-Leichtmetallbau mit dem bestehenden System jedoch nicht erfüllen. Die Umstellung auf

ÜBER HYMER-LEICHTMETALLBAU GMBH & CO. KG

Die Hymer-Leichtmetallbau GmbH & Co. KG mit Sitz in Wangen im Allgäu wurde 1962 gegründet und beschäftigt heute rund 350 Mitarbeiter. Der Umsatz im Geschäftsjahr 2007 belief sich auf 62 Millionen Euro, bei einem Exportanteil von 59 Prozent. Wichtigste Exportmärkte sind Europa, der Nahe und Mittlere Osten sowie Zentralasien. Seit den Anfängen als Zulieferer für den Flugzeughersteller Dornier ist das Portfolio stark gewachsen und umfasst heute die drei Sparten Leitern und Gerüste, Fahrzeugausstattungen und kundenspezifische Sonderanfertigungen.



© Hymer-Leichtmetallbau GmbH & Co. KG

JIS hätte eine manuelle Verarbeitung der täglich einlaufenden Daten zur Folge gehabt. Da IFS Applications bereits unternehmensweit im Einsatz war, wurde nach Möglichkeiten gesucht, den JIS-Anforderungen mit einer weiteren Komponente dieser ERP-Lösung gerecht zu werden.

Hier kam IFS/Automotive Supply Chain ins Spiel, eine von IFS neu entwickelte, branchenspezifische Lösungskomponente für IFS Applications, die speziell auf den deutschen Automobilzuliefermarkt zugeschnitten ist. Diese Lösung wendet sich an Systemlieferanten und Zulieferer, die den Datenaustausch mit den Fahrzeugbauern vollständig automatisieren wollen. Da die Zusatzanforderungen an die Lösung von Kunde zu Kunde unterschiedlich sind, unterstützt IFS auch individuell notwendige Anpassungen.

In diesem Fall wollte der Zulieferkunde die Bestellnummer und Bestellposition auf der Rechnung haben, was nicht dem Standard entspricht. Diese Anforderung konnte durch eine spezielle Anpassung erfüllt werden.

ERFOLGREICHE IMPLEMENTIERUNG IN KURZER ZEIT

Für die Implementierungsphase stand ein recht knapp bemessener Zeitrahmen von nur sechs Wochen zur Verfügung. Der Go Live sollte unbedingt am 1. Januar 2008 erfolgen. Dank der sehr guten Zusammenarbeit von internem und externem Projektteam konnte die Implementierung termingerecht realisiert werden.

„Der im Projektverlauf näher rückende Termin für den Produktivstart war eine echte Herausforderung für uns. Hinzu kam noch die Tatsache, dass die Implementierung gegen Jahresende ausgeführt wurde. Hier hat sich jedoch die hervorragende Beratungsqualität seitens IFS ausgezahlt, so dass für dieses Projekt von Anfang an die richtigen Weichen gestellt waren. Hervorzuheben ist, dass es nicht immer der Fall ist, dass ein Softwareanbieter sofort genau versteht, was wir uns wünschen“, erklärt Manuela Ohmayer, Projektleiterin ASC bei Hymer-Leichtmetallbau.

Die Integration von IFS/Automotive Supply Chain bei Hymer-Leichtmetallbau bringt entscheidende Vorteile mit sich. Mussten zuvor die vom Kunden eingegangenen Daten mittels Excel ausgewertet und manuell angepasst werden, so kann dieser zeitintensive Vorgang nun automatisiert erfolgen.

VORTEILHAFT: UNTERNEHMENSWEIT EINHEITLICHES ERP-SYSTEM

Durch die nahtlose Integration einer weiteren Lösungskomponente in das bereits bestehende ERP-System profitiert Hymer-Leichtmetallbau auch nach der jüngsten Integration von den Vorteilen einer unternehmensweit einheitlichen Lösung. So sind keine zusätzlichen Schnittstellen erforderlich, die das Gesamtsystem unnötig kompliziert machen würden. Von Produktentwicklung und Projektierung über Fertigung und Vertrieb bis zum Servicemanagement lassen sich alle Geschäftsprozesse des Zulieferunternehmens in einem einzigen Business-System agil und flexibel planen, steuern und bewerten. Damit ist Hymer-Leichtmetallbau auch künftig für den globalen Wettbewerb gut gerüstet.

VORTEILE

- Erschließung wichtiger Rationalisierungs- und Optimierungspotenziale
- Höhere Flexibilität und Agilität im globalen Wettbewerb
- Zeiteinsparung durch automatisierte Datenverarbeitung bei der JIS-Belieferung
- Grundlage für effiziente Zusammenarbeit mit Kunden

SOFTWARE

IFS Rechnungswesen™

IFS Automotive Supply Chain™

IFS Personalwesen™

IFS Produktion™

IFS Logistik™

„Das System bietet alle Funktionalitäten, die wir kundenseitig für JIT- und JIS-Belieferung abdecken müssen. Der Einsatz von IFS/Automotive Supply Chain stellt eine enorme Hilfe für uns dar, da die manuelle Datenpflege entfällt. Geplant waren hierfür zusätzlich ca. 20h/Woche, da es sich um ein neues, sehr komplexes Projekt handelt. Dies wäre mit dem bestehenden Personal nicht möglich gewesen. Durch den Einsatz von IFS Applications haben unsere Mitarbeiter keinen Mehraufwand und werden insgesamt entlastet.“

Manuela Ohmayer, Projektleiterin ASC bei Hymer-Leichtmetallbau